

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)**

vom 3. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. September 2024)

zum Thema:

Wo sind die Berichte der Schuleingangsuntersuchungen zum Schuljahr 2023/24? – Nachfrage zu den Drs. 19/18116 bis 19/18127

und **Antwort** vom 18. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (Grüne)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20204

vom 3. September 2024

über Wo sind die Berichte der Schuleingangsuntersuchungen zum Schuljahr 2023/24?

Nachfrage zu den Drs. 19/18116 bis 19/18127

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Bezugnehmend auf die Schriftlichen Anfragen 19/18116 bis 19/18127 vom 01.02.2024 frage ich:

1. Liegen die Berichte zu den Schuleingangsuntersuchungen zum Schuljahr 2023/24 inzwischen vor?
Wenn ja, wird um Aufschlüsselung und zur Verfügung Stellung jedes einzelnen Bezirksberichtes gebeten
2. Wenn die Berichte immer noch nicht vorliegen, wird um Begründung gebeten, warum nicht?

Zu 1 und 2.:

Es liegen bisher kein Landesbericht und auch keine Berichte der Bezirke zu den Daten aus den Einschulungsuntersuchungen zum Schuljahr 2023/2024 vor, da die Daten aus den Bezirken erst seit August 2024 vollständig bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege vorliegen (siehe auch Antwort auf Frage 3).

3. Wann hat die für Gesundheit zuständige Senatsverwaltung die Daten der Einschulungsuntersuchungen zum Schuljahr 2023/24 von den Kinder- und Jugendgesundheitsdiensten der Bezirke übermittelt bekommen? Bitte für jeden Bezirk aufschlüsseln, wann die Daten übermittelt wurden.

4. Seit wann liegen die Daten aus allen Bezirken vor? Wenn noch nicht alle vorliegen, wann wird dies der Fall sein? Welchen Hintergrund gibt es, dass die Daten nicht bezirksweise geprüft und somit dem weiteren Prozess zugeführt werden können?

Zu 3 und 4.:

Der nachfolgenden Tabelle ist die Übermittlung aufgeschlüsselt nach Bezirk zu entnehmen:

Bezirk	Datenübermittlung ESU 2023 zum
Mitte	14.03.2024
Friedrichshain-Kreuzberg	05.04.2024
Pankow	09.11.2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	16.10.2023
Spandau	06.02.2024
Steglitz-Zehlendorf	22.01.2024
Tempelhof-Schöneberg	06.02.2024
Neukölln	02.10.2023
Treptow-Köpenick	01.02.2024
Marzahn-Hellersdorf	07.08.2024
Lichtenberg	10.10.2023
Reinickendorf	25.01.2024

Die Daten werden einer landesweiten, gemeinsamen Plausibilitätsprüfung und Aufbereitung unterzogen. Eine Prüfung und Aufbereitung jedes einzelnen Bezirks nach Eingang wäre ineffizient, weil das Verfahren 12-mal durchlaufen werden müsste. Zudem können Veränderungen über die Zeit im Bezirksvergleich auf Basis des Gesamtdatensatzes bezüglich ihrer Plausibilität besser eingeordnet werden. Eine Auswertung auf Landesebene ist zudem nur sinnvoll möglich, wenn die Daten aus allen Bezirken vorliegen.

5. Wann erfolgte die regelhafte Aufbereitung und Prüfung der Daten?
 6. Wann wurden die so validierten Daten den Bezirken für die bezirkliche Auswertung und Berichterstattung zur Verfügung gestellt?

Zu 5 und 6.:

Mit der Aufbereitung und Prüfung der Daten wurde im September 2024 begonnen.

Berlin, den 18. September 2024

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege